



Ergänze -ü-, -üh-, -u- oder -uh-.

1. Er blickt ängstlich in die Z kunft.
2. In Holland tragen manche Menschen noch Holzsch e.
3. Der Entf rte konnte gerettet werden.
4. Die Mediengab r wird als Rundfunkbeitrag bezeichnet.
5. Die Spr sahne schmeckt am besten zu Erdbeeren.
6. Die Soße ist zu fl ssig.
7. Meine R ckenschmerzen werden immer schlimmer.
8. Sie lief sch los in den Garten, obwohl es regnete.
9. Es ist f nf vor zehn.
10. Ein alter Fl ch lag über dem Hotel.
11. Im Sch laden kann man seine Größe ausmessen lassen.
12. Die Rede war sehr emotional und r rend.
13. Nach einem holprigen Start hebt das Fl gzeug endlich ab.
14. Die Klappst le sind im Keller gelagert.
15. Der Bürost l ist sehr ungemütlich.
16. Das ist eine gewaltige L ge.
17. Das B ttermesser liegt in der Spülmaschine.
18. Das Ger cht verbreitete sich schnell.
19. Die r ist stehen geblieben.
20. Der M lleimer muss geleert werden.



Ergänze -ü-, -üh-, -u- oder -uh-.

1. Er blickt ängstlich in die Z u kunft.
2. In Holland tragen manche Menschen noch Holzsch uh e.
3. Der Entf üh rte konnte gerettet werden.
4. Die Mediengeb üh r wird als Rundfunkbeitrag bezeichnet.
5. Die Spr üh sahne schmeckt am besten zu Erdbeeren.
6. Die Soße ist zu fl ü ssig.
7. Meine R ü ckenschmerzen werden immer schlimmer.
8. Sie lief sch uh los in den Garten, obwohl es regnete.
9. Es ist f ü nf vor zehn.
10. Ein alter Fl u ch lag über dem Hotel.
11. Im Sch uh laden kann man seine Größe ausmessen lassen.
12. Die Rede war sehr emotional und r üh rend.
13. Nach einem holprigen Start hebt das Fl u gzeug endlich ab.
14. Die Klappst üh le sind im Keller gelagert.
15. Der Bürost uh l ist sehr ungemütlich.
16. Das ist eine gewaltige L ü ge.
17. Das B u ttermesser liegt in der Spülmaschine.
18. Das Ger ü cht verbreitete sich schnell.
19. Die Uh r ist stehen geblieben.
20. Der M ü lleimer muss geleert werden.